

*Hier darf jeder mitreden!*



## Protokoll der Borner Runde

Di. 25. Januar 2011 19.00–21.00 Uhr im Stadteilbüro Osdorfer Born

TOP 1. Beschlussfähigkeit: Anwesend waren 16 stimmberechtigte Bewohner. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben (weitere stimmberechtigte Anwohner kamen im Laufe des Abends hinzu)

TOP 2. Entlassung und Entlastung der Sprecher der Borner Runde des Jahres 2010.

Hr. Zorn vom Bezirksamt Altona hat die Sprecher der Borner Runde des Jahres 2010 aus ihrer Verantwortung entlassen und entlastet. Er dankte für ihren Einsatz und Engagement und überreichte als Anerkennung einen Blumenstrauß für die Damen und ein Buchgeschenk für den Sprecher der Borner Runde.

TOP 3. Wahl der Sprecher der Borner Runde für das Jahr 2011

Hr. Zorn (BA Altona) fragte die Runde nach Kandidaten für die Funktion der Sprecher fürs Jahr 2011. Als Kandidaten stellten sich Mila Hinke, Maria Meier-Hjertqvist und Andreas Lettow der Wahl. Die Kandidaten wurden ohne Gegenstimme und Enthaltungen gewählt. Sie setzen damit ihre Arbeit des Vorjahres fort.

TOP 4. Anträge an den Verfügungsfonds

1. Antrag der Schule Barlsheide, Fr. Nachtigall, über 380€ als Unterstützung für ein Wochenendprogramm während einer Klassenfahrt. 18 Ja; 2 Enth.; 1 Nein –  
Antrag **angenommen!**
2. Antrag des Vereins Nutzmüll, Hr. Rathmann, über 2000 € für die Beschaffung von blauen Müllsäcken. Nach Diskussion in der Runde wurde vorgeschlagen nicht über den Antrag abzustimmen sondern das Problem Seitens Politik und Verwaltung zu lösen. Der Antrag wurde **nicht zur Abstimmung** gestellt.
3. Antrag DRK/Hamburger Arbeit, Fr. Krause, über 700€ als Erstattung für Materialkosten eines Balancierbalkens für den öffentlichen Raum 18 Ja; 2 Enth.; 1 Nein –  
Antrag **angenommen!**
4. Antrag der AG Bildung bewegt den Born, Hr. Bachteler, über 500€ als Unterstützung für die Lesetage 2011 (Finanzierungsplan wurde vorgestellt) 15 Ja; 3 Enth.; 0 Nein –  
Antrag **angenommen!**
5. Antrag der Maria-Magdalena-Kirche, Pastor Mathias Dahnke, über 300€ als Unterstützung eines Mach-mit-Konzert für Kinder von 0-6 Jahre. 19 Ja; 0 Enth.; 0 Nein –  
Antrag **angenommen!**
6. Antrag des Vereins Canon, über 900€ als Unterstützung für ein gemeinsames Neujahrsfest. Der Antrag wurde nicht persönlich vorgetragen und konnte deshalb **nicht**

---

### Borner Runde

Gewählte Vertreter :  
Maria Meier-Hjertqvist, Mila Hinke  
Andreas Lettow,

Postanschrift:  
c/o Stadteilbüro Osdorfer Born  
Kroonhorst 11, 22549 Hamburg  
Telefon: (040) 83 01 85 50 Fax: (040) 83 01 85 60  
e-mail: [born-to-be@gmx.net](mailto:born-to-be@gmx.net)

*Hier darf jeder mitreden!*



**behandelt** werden.

- TOP 5. Was gilt es bei der kommenden Wahl in Hamburg zu beachten – Neues Wahlrecht in Hamburg

Frieder Bachteler erläutere die Neuerungen im Wahlrecht und informierte über die Möglichkeiten des Kumulierens und des Panaschierens. Wie kann man seine 20 Stimmen verteilen und warum gibt es 4 Stimmzettel

- TOP 6. Bericht von der AG Bürgerhaus (AG BÜHs)

Am 18.01.2011 fand der erste Bürgerhaus-Workshop in der Maria Magdalena Kirche statt. Erfreulicherweise wurde diese Gelegenheit auch von vielen Bürgern genutzt, die nicht nur ein berufliches Interesse am Bürgerhaus hatten. Interessant waren nicht nur die Informationen die wir von einer Vertreterin des Bürgerhauses Bambek Basch erhielten, sondern auch die verschiedenen Blickwinkel der einzelnen Gruppen und Institutionen. Wir erfuhren von den Befürchtungen jetziger Stadtteilbüro Nutzer in Zukunft nicht mehr berücksichtigt zu werden und vom Bedürfnis der Bewohner sich Frei-Räume zur eigenen Gestaltung und Nutzung zu schaffen. Ein Protokoll der Veranstaltung wird erstellt und verteilt werden.

Der Fragebogen zur inhaltlichen Gestaltung des Bürgerhauses ist fertig und wurde von Fried Germer vorgestellt. In den nächsten Tagen wird dieser verteilt werden. Alle Bewohner sind aufgerufen, ihre Meinung und Wünsche zum Bürgerhaus kund zu tun und den Fragebogen ausgefüllt zurück zu geben.

- TOP 7. AG Verkehr

Die Themen für das Jahr 2011 reichen wieder von den Radwegen im Born bis zur verbesserungswürdigen Verkehrsanbindung des Osdorfer Borns. Ein laufender Antrag der Bezirksversammlung zum Ausbau der Radwege am Osdorfer Born wird wohl nach der Wahl erneut wieder auf die Agenda gesetzt werden müssen. Mit Vertretern der Behörden, der Polizei und der Borner Runde wird eine Ortsbegehung zum Thema Rückschnitt des Grünstreifens auf der Bornheide stattfinden. Ziel ist die verbesserte Sicht für kreuzende und abbiegende Verkehrsteilnehmer.

Das nächste Treffen der AG Verkehr findet am 7.3.2011 9:30 im Stadtteilbüro statt.

- TOP 8. Bericht Stadtteilkonferenz: Details zur letzten StaKo können dem Protokoll entnommen werden (siehe hierzu : Borner Runde Blog <http://borner-runde.de/> unter Protokolle.

Erwähnt wurde der Abschluss des moderierten Workshops zur Interessenbündelung am Osdorfer Born. Als zentrale Institutionen wurden die Borner Runde und die Stadtteilkonferenz benannt. Nach Wegfall des Stadtteilvereins sind die Strukturen auch übersichtlicher geworden. Allgemein ist die

---

## Borner Runde

Gewählte Vertreter :  
Maria Meier-Hjertqvist, Mila Hinke  
Andreas Lettow,

Postanschrift:  
c/o Stadtteilbüro Osdorfer Born  
Kroonhorst 11, 22549 Hamburg  
Telefon: (040) 83 01 85 50 Fax: (040) 83 01 85 60  
e-mail: [born-to-be@gmx.net](mailto:born-to-be@gmx.net)

*Hier darf jeder mitreden!*



Zusammenarbeit und Vernetzung am Osdorfer Born gelobt worden. Schwachpunkte ergaben sich bei der gegenseitigen Wahrnehmung zwischen Politik und Institutionen am Osdorfer Born. Insbesondere die Rolle und Präsenz des Regionalausschusses der Bezirksversammlung erschien vielen unklar. Es wurde der Vorschlag gemacht, eine gemeinsame Sitzung von Regionalausschuss, Stadtteilkonferenz und Borner Runde zu initiieren. Verbesserungsbedarf besteht nach Meinung einiger Teilnehmer auch an der Schnittstelle zu den Verwaltungen und Behörden. Hier sind die Zuständigkeiten manchmal unklar und oft fehlen Rückmeldungen im Kommunikationsprozess. Hr. Zorn vom Bezirksamt Altona versprach zukünftig noch mehr auf eine gute Kommunikation zu achten verwies aber darauf, dass manche Vorgänge in der Verwaltung schon aufgrund von rechtlichen Bestimmungen sehr zeitaufwändig sein können und es daher auch viel Geduld bedarf. Schnelle Lösungen und Reaktionen seien oft nicht möglich.

#### TOP 9. AG Stadtteilzeitung

Dank BSU und Bezirksamt Altona wurde ein Budget für das Jahr 2011 bewilligt. Der Herausgabe der Zeitung westwind steht nun nichts mehr im Wege. Die erste offizielle Nummer wird Anfang Februar erscheinen.

#### TOP 10. Aktuelles aus dem Stadtteil

1. Die geplante Schließung der Postbank Filiale Bornheide 45 ruft viel Protest und Unverständnis hervor. Die Borner Runde wird ein Protestschreiben verfassen und an die Geschäftsleitung der Bank verschicken. Des Weiteren werden Unterschriftenlisten ausliegen, in denen die Bewohner ihren Protest zum Ausdruck bringen kann. Das Aufsuchen der nächstgelegenen Postbankfiliale in Lurup stellt für viele Bewohner des Osdorfer Borns eine große Benachteiligung dar. Vom körperlichen und finanziellen Aufwand her ist dies den Menschen nicht zuzumuten..
2. Im Fall eines bedrohten und belästigten Bewohners des Achtern Borns 84 wurde noch einmal die Rücksprache mit den bürgernahen Beamten angeboten..
3. Noch einmal wurde auf die Veranstaltungsreihe OsdorfLive (gefördert von der SAGA GWG Stiftung) hingewiesen. Sie fördert die Kultur in der Guten Nachbarschaft. Die Kindertheater und Comedy Veranstaltungen finden im KL!CK Kindermuseum statt. Ein Flugblatt mit weiteren Infos und Terminen liegt im Stadtteilbüro, im KL!CK und der Bücherhalle aus.

#### TOP 11. Sonstiges

Die nächste Borner Runde findet am 22.02.2011 19:00 im Stadtteilbüro statt.  
(Protokoll: Andreas Lettow)

---

#### **Borner Runde**

Gewählte Vertreter :  
Maria Meier-Hjertqvist, Mila Hinke  
Andreas Lettow,

Postanschrift:  
c/o Stadtteilbüro Osdorfer Born  
Kroonhorst 11, 22549 Hamburg  
Telefon: (040) 83 01 85 50 Fax: (040) 83 01 85 60  
e-mail: [born-to-be@gmx.net](mailto:born-to-be@gmx.net)